WP-01-K1-097

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Michael Jahn (KV Esslingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Nach Zeile 97 einfügen:
Wir erleichtern den Zugang zu selbstständiger Arbeit indem wir das Statusfeststllungsverfahren reformieren. Wir entwickeln klare Positivkriterien für Selbstständigkeit und beenden den Generalverdacht des Betrugs an den Sozialsystemen gegenüber Auftraggeber*innen. Auftragnehmer*innen wird so die Möglichkeit gegeben ihre Verträge wieder einfacher selbst zu gestalten ohne auf Drittanbieter angewiesen zu sein.

Aus dem Geist des Misstrauens muss ein Geist des Zutrauens werden.

Begründung

Das derzeitige Statusfeststellungsverfahren ist eine Hürde für die einfache Aufnahme selbsständiger Arbeit. Es stellt Auftraggeber unter Generalverdacht des versuchten Sozialversicherungsbetrugs und verunsichert Menschen, die sich überlegen sich selbstständig zu machen. Es braucht klare Positivkritierien für selbstständige Tätigkeiten aber keine bürokratischen Hürden.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Raphael Putz (KV Esslingen); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Elke Dengler (KV Esslingen); Peter Schlitter (KV Esslingen); Petra Dannenmann (KV Esslingen); Uwe Janssen (KV Esslingen); Ralf Werner (KV Esslingen); Tom Kallweit (KV Herzogtum Lauenburg); Frank Bock (KV Saalfeld-Rudolstadt); Dietrich Herrmann (KV Dresden); Petra Gudat-Koschatzky (KV Esslingen); Alexandra Bandel (KV Esslingen); Astrid Matthey (KV Saale-Holzlandkreis); Peter Heilrath (KV München); Colin Christ (KV Heilbronn); Patrick Kloß (KV Köln); Emanuel Stuve (KV Schwerin); Sabine Witzigmann (KV Bodenseekreis); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.